

**4525/AB XXII. GP**

---

**Eingelangt am 08.09.2006**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Wirtschaft und Arbeit

## **Anfragebeantwortung**

Präsident des Nationalrates  
Univ. Prof. Dr. Andreas KHOL

Parlament  
1017 Wien

Wien, am 7. September 2006

Geschäftszahl:  
BMWA-10.101/0112-IK/1a/2006

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 4551/J betreffend Dienstreisen 2005 und 2006, welche die Abgeordneten Mag. Christine Lapp, Kolleginnen und Kollegen am 10. Juli 2006 an mich richteten, stelle ich fest:

### **Antwort zu den Punkten 1 und 6 der Anfrage:**

Diesbezüglich darf ich auf die Beantwortung der Anfrage 3766/J verweisen.

### **Antwort zu den Punkten 2 und 3 der Anfrage:**

Meine Auslandsdienstreisen im Jahr 2006 sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen:

<b>Ziel</b>	<b>Datum</b>	<b>Zweck</b>
Brüssel	4.1.2006	EU-Koordinationsgruppe Erdgas

<b>Ziel</b>	<b>Datum</b>	<b>Zweck</b>
Wildbad Kreuth	10.-11.1.2006	Gespräch mit dem bayerischen Wirtschaftsminister
Berlin	17.1.2006	Gespräch mit dem deutschen Staatssekretär für Wirtschaft und Technologie, Vortrag Deutsche Telekom
Strassburg	17.1.2006	Dringliche Debatte zur Energiepolitik im Europäischen Parlament und Gespräche mit Mitgliedern des Europäischen Parlaments
Brüssel	18.1.2006	Wirtschafts- und Sozialausschuss
Brüssel	25.-26.1.2006	Europäisches Parlament – Ausschüsse
Davos	27.-29.1.2006	Weltwirtschaftsforum
Brüssel	29.-30.1.2006	Informelles Treffen der Handelsminister
Strassburg	14.2.2006	Debatte zur Dienstleistungs-Richtlinie im Europäischen Parlament
Brüssel	20.-21.2.2006	European Year of Workers Mobility
Brüssel	28.2.2006	High Level Group – CEE (Energie)
Brüssel	6.3.2006	Social Platform Conference mit Kommissionspräsident Barroso
Berlin	9.3.2006	Internationale Tourismusbörse
Brüssel	9.-10.3.2006	Rat für Beschäftigung und Sozialpolitik
Brüssel	12.-13.3.2006	Rat für Wettbewerbsfähigkeit
Brüssel	14.3.2006	Sonderministerrat Energie
Moskau	15.-16.3.2006	G8-Energieministertreffen
Brüssel	17.3.2006	European Business Summit
Brüssel	22.-23.3.2006	Begleitung des Herrn Bundeskanzlers zum Dreigliedrigen Sozialgipfel
Marokko	23.-24.3.2006	Euro-Mediterranean Trade Ministerial Conference
Strassburg	5.4.2006	High Level Group Dienstleistungsrichtlinie
Doha	21.-25.4.2006	Internationales Energieforum
München	5.5.2006	Munich Economic Summit und Gespräche mit dem bayerischen Staatsminister
Paris	23.-24.5.2006	OECD-Ministerrat
Brüssel	28.-30.5.2006	Rat für Wettbewerbsfähigkeit
Luxemburg	1.6.2006	Rat für Beschäftigung und Sozialpolitik

Ziel	Datum	Zweck
Brüssel	2.6.2006	High Level Group – CEE (Energie)
Genf	6.6.2006	Internationale Arbeitskonferenz und informelles Treffen der Minister für Arbeit und Soziales
Brüssel	7.6.2006	EU-OPEC Energy Dialogue
Luxemburg	8.6.2006	Rat für Verkehr, Telekommunikation und Energie
Ottawa	9.-11.6.2006	Bilderberg Meeting
Paris	14.-15.6.2006	OECD-Round Table on Sustainable Development
Brüssel	19.-20.6.2006	IMCO Ausschuss des Europäischen Parlaments (Dienstleistungsrichtlinie)
Genf	29.6.2006	WTO-Ministerrat
Helsinki	6.-7.7.2006	Informeller Rat für Beschäftigung und Sozialpolitik
Jyväskylä	9.-10.7.2006	Informeller Rat für Wettbewerbsfähigkeit

Die Kosten für diese Reisen beliefen sich auf insgesamt € 34.174,25.

**Antwort zu Punkt 4 der Anfrage:**

Eine Reisekostenrefundierung durch die EU erfolgte für alle meine Teilnahmen als Ratsvorsitzender wie als österreichischer Delegationsleiter an Tagungen des Rates der EU in Brüssel und Luxemburg.

**Antwort zu Punkt 5 der Anfrage:**

Auf meiner Reise nach Brüssel am 4.1. 2006 wurde ich von zwei Wirtschaftsvertretern, auf meinen Reisen nach Moskau am 15.3.2006 und Doha vom 22.-24.4.2006 von je zwei und nach Genf am 29.6.2006 von drei Journalisten begleitet. Für die Reisen nach Moskau und Doha sind dafür Kosten in der Höhe von insgesamt € 7.516,48 entstanden.

**Antwort zu Punkt 7 der Anfrage:**

Bis auf zwei Reisen nach Brüssel zur Vorbereitung der Arbeitszeit-Richtlinien am 13.1.2006 bzw. 10.5.2006 war der Zweck der Dienstreisen der Mitarbeiter meines Kabinetts stets meine Begleitung. Die Anzahl der Mitarbeiter meines Kabinetts, die mich bei meinen Auslandsdienstreisen begleitet haben, ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen:

<b>Ziel</b>	<b>Datum</b>	<b>Begleit- personen</b>	<b>Zweck</b>
Brüssel	4.1.2006	2	EU-Koordinationsgruppe Erdgas
Wildbad Kreuth	10.-11.1.2006	1	Gespräch mit dem bayerischen Wirtschaftsminister
Berlin	17.-18.1.2006	3	Gespräch mit dem deutschen Staatssekretär für Wirtschaft und Technologie, Vortrag Deutsche Telekom
Strassburg	17.1.2006	6	Dringliche Debatte zur Energiepolitik im Europäischen Parlament und Gespräche mit Mitgliedern des Europäischen Parlaments
Brüssel	18.1.2006	4	Wirtschafts- und Sozialausschuss
Brüssel	25.-26.1.2006	5	Europäisches Parlament – Ausschüsse
Davos	27.-29.1.2006	1	Weltwirtschaftsforum
Brüssel	29.-30.1.2006	1	Informelles Treffen der Handelsminister
Strassburg	14.2.2006	4	Debatte zur Dienstleistungs-Richtlinie im Europäischen Parlament
Brüssel	20.-21.2.2006	2	European Year of Workers Mobility
Brüssel	28.2.2006	3	High Level Group – CEE (Energie)
Brüssel	6.3.2006	3	Social Platform Conference mit Kommissionspräsident Barroso
Berlin	9.3.2006	2	Internationale Tourismusbörse

Ziel	Datum	Begleit- personen	Zweck
Brüssel	9.-10.3.2006	5	Rat für Beschäftigung und Sozialpolitik
Brüssel	12.-13.3.2006	4	Rat für Wettbewerbsfähigkeit
Brüssel	14.3.2006	3	Sonderministerrat Energie
Moskau	15.-16.3.2006	3	G8-Energieministertreffen
Brüssel	17.3.2006	3	European Business Summit
Brüssel	22.-23.3.2006	2	Begleitung des Herrn Bundeskanzlers zum Dreigliedrigen Sozialgipfel
Marokko	23.-24.3.2006	1	Euro-Mediterranean Trade Ministerial Conference
Strassburg	5.4.2006	3	High Level Group Dienstleistungsrichtlinie
Doha	21.-25.4.2006	3	Internationales Energieforum
München	5.5.2006	2	Munich Economic Summit und Gespräche mit dem bayerischen Staatsminister
Paris	23.-24.5.2006	1	OECD-Ministerrat
Brüssel	28.-30.5.2006	4	Rat für Wettbewerbsfähigkeit
Luxemburg	1.6.2006	4	Rat für Beschäftigung und Sozialpolitik
Brüssel	2.6.2006	3	High Level Group – CEE (Energie)
Genf	6.6.2006	3	Internationale Arbeitskonferenz und informelles Treffen der Minister für Arbeit und Soziales
Brüssel	7.6.2006	3	EU-OPEC Energy Dialogue
Luxemburg	8.6.2006	3	Rat für Verkehr, Telekommunikation und Energie
Ottawa	9.-11.6.2006	1	Bilderberg Meeting
Paris	14.-15.6.2006	1	OECD-Round Table on Sustainable Development
Brüssel	19.-20.6.2006	4	IMCO Ausschuss des Europäischen Parlaments (Dienstleistungsrichtlinie)
Genf	29.6.2006	2	WTO-Ministerrat
Helsinki	6.-7.7.2006	1	Informeller Rat für Beschäftigung und Sozialpolitik

Ziel	Datum	Begleit- personen	Zweck
Jyväskylä	9.-10.7.2006	1	Informeller Rat für Wettbewerbsfähigkeit

Die bereits abgerechneten Kosten für die Mitarbeiter meines Kabinetts beliefen sich auf insgesamt € 89.247,78.

**Antwort zu den Punkten 8, 9 und 11 der Anfrage:**

Auslandsdienstreisen sind ein routinemäßiger Bestandteil der Tätigkeit der Mitarbeiter/innen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit im In- und Ausland. Jede Dienstreise bedarf einer Genehmigung, die nur unter strikter Anwendung der Kriterien von Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit erteilt wird.

Zwischen 1. Jänner 2005 und 31. Juli 2006 wurden insgesamt 3123 Auslandsdienstreisen durch Mitarbeiter der Zentraleitung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit durchgeführt. Die Gesamtkosten hierfür betrugen € 2,397.798,84. Hierzu ist anzumerken, dass die genannte Summe zu einem großen Teil für EU-Delegiertenreisen aufgewendet wurde, für welche eine Rückvergütung der Kosten durch die Europäische Union erfolgt.

**Antwort zu Punkt 10 der Anfrage:**

Bedarfsflugzeuge wurden bei gegebener Notwendigkeit und nach vorheriger Angebotseinholung von verschiedenen Bedarfsflugunternehmen angemietet. Die Verwendung von Bedarfsflugzeugen wurde auf jene Dienstreisen beschränkt, bei denen eine Destination mit Linienflügen zeitökonomisch nicht zweckmäßig erreichbar war und darüber hinaus die Kosten für die Anmietung auf Basis der gesamten Delegation entweder sogar unter den Kosten eines Linientickets (unter zusätzlicher Bedacht-

nahme auf eventuell dadurch eingesparte Nächtigungskosten) oder in einem vertretbaren Verhältnis dazu standen.

Die Kosten der Anmietung der Bedarfsflugzeuge sind in die oben stehende Beantwortung der einzelnen Fragen anteilmäßig inkludiert.